

02.03.2015

Wald und Holz stellen sich vor

Utl.: „Wald in Österreich – Das Portal zu Wald und Holz“ (www.wald-in-österreich.at) ist die neue Kommunikationsplattform für den Wald und seine Wertschöpfungskette

Die Forst- und Holzwirtschaft ist neben dem Tourismus der größte Devisenbringer für Österreich. 12 Milliarden Euro Produktionswert und ein Exportüberschuss von durchschnittlich 3,5 Mrd. Euro verdeutlichen die Kraft des Waldes. Die Vielfalt und die Leistungen der Branche werden jetzt mit einer neuen Informations- und Kommunikationsplattform sichtbar gemacht. „Wald in Österreich – Das Portal zu Wald und Holz“ (www.wald-in-österreich.at) wurde am Montag, 2. März, von Bundesminister Andrä Rupprechter und Spitzenvertretern aus der gesamten Wertschöpfungskette in Wien präsentiert. Gleichzeitig wurde der Österreichische Waldbericht 2015 vorgestellt.

„Das Internet stellt in der heutigen Zeit eine wichtige Informationsquelle dar und bietet die Möglichkeit zur direkten Kommunikation. Die Plattform „Wald in Österreich“ zeigt die vielfältigen Aufgaben und Leistungen des Waldes ebenso auf, wie die wirtschaftliche Bedeutung der gesamten Branche. Zusammenarbeit ist heute wichtiger denn je. Die neue Kommunikationsplattform ist der richtige Weg, um allen Interessierten den Zugang zu umfassenden Informationen zu bieten“, betonte Andrä Rupprechter, Minister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Wald in Österreich – 12 Partner

Die Plattform startet mit 12 Partnern aus der Wertschöpfungskette Forst Holz Papier. Der Verein wald.zeit, die Kooperationsplattform FHP und das BMLFUW setzen mit dieser Plattform nicht nur auf weitere Vernetzung innerhalb der Branche. „Eine akkordierte Kommunikation mit der Öffentlichkeit zum Thema Wald und Holz bietet auch den Medien eine einzigartige Möglichkeit, Informationen gebündelt zu erhalten“, so Mag. Hermine Hackl, Geschäftsführerin von wald.zeit sowie seit 2015 Generalsekretärin von FHP. „Ziel dieser Plattform ist es, mit den Themen der Forst- und Holzwirtschaft näher an die Öffentlichkeit heranzukommen“, so Hackl weiter.

Georg Starhemberg, Präsident der Kooperationsplattform FHP, sieht besonderes Potenzial in dieser neuen Plattform: „Die Leistungen, die der Sektor Forst Holz Papier vollbringt, sind beachtlich. Kernbotschaften, wie die Tatsache, dass 300.000 Menschen in Österreich aus diesem Sektor ihr Einkommen beziehen, müssen jetzt nur noch verstärkt über diese Plattform kommuniziert werden“.

www.wald-in-österreich.at

www.bmlfuw.gv.at

www.waldzeit.at

www.forstholzpapier.at